

# «Und wir machen weiter, als würde es uns nichts angehen»

Umweltpreisträger aus aller Welt warnen gemeinsam vor den Folgen des Klimawandels

Ende Jahr sollen die UNO-Mitglieder in Paris verbindliche Klimaziele vereinbaren. Umweltpreisträger aus aller Welt – unter ihnen Regula Ochsner aus Ottenbach – fordern länderübergreifend Steuern auf CO<sub>2</sub>-Ausstoss sowie Verzicht auf Kernkraft und fossile Brennstoffe.

VON THOMAS STÜCKLI

Als einmalige Aktion war er gedacht, der Konvent 2011 in Freiburg, wo Umweltpreisträger aus aller Welt zusammenkamen, um Wissen auszutauschen und ihre umweltpolitischen Ideen, Initiativen und Visionen weiterzugeben. Die internationale Vernetzung hat sich allerdings als so wertvoll erwiesen, dass sich der Treffpunkt zum jährlichen Ereignis etabliert hat, das nun bereits zum vierten Mal stattgefunden hat.

## Klima-Flüchtlinge und Massenvergiftung

«Diesmal war es am bedrückendsten», findet Regula Ochsner. Die «Madame Sokaire» aus Ottenbach muss es wissen, war sie doch als Gewinnerin der renommierten «Trophée de Femmes» für ihr Solarkocher-Projekt in Madagaskar von Beginn weg dabei.

Stark beschäftigt haben sie die Ausführungen des ehemaligen Zair-



Umweltpreisträgerinnen unter sich: Regula Ochsner (Mitte) mit der Tunesierin Balgis Osman Elasha (rechts) und der Britin Claire Osborne. (61 d 74g.)

cher Stadtförstmeisters Andreas Speich. «Dramatische Änderung der Lebensbedingungen auf der Erde», kündete der Vater des Naturwald-Reservats Sihlwald an. Spätestens wenn der Temperaturanstieg den Golfstrom zum Erliegen bringt – gemäss einer Studie des Potsdam-Instituts für Klimafolgenforschung habe sich die warme Meeresströmung in den letzten Jahrzehnten bereits deutlich abgeschwächt –, wird davon auch Westeuropa betroffen sein. Noch früher bekommt Schülerin Selina Neirok Leem

den Klimawandel zu spüren. Sie stammt von den Marshallinseln im Westpazifik – bekannt geworden durch die Atombombentests der USA in den 1950er-Jahren – und hat einen der begehrten Ausbildungsplätze am UWC Robert Bosch College in Freiburg ergattert. Vielleicht wird es ihre Insel bereits nicht mehr geben, wenn sie ihre zweijährige Ausbildung abgeschlossen hat. Und auch wenn doch: Irgendwann werde sie weg müssen und als unerwünschter Flüchtling in einem fremden Land stranden, prophezeite

die Jugendliche im Rahmen des Konvents. Juristin Syeda Rizwana Hasan berichtete derweil von einer unvorstellbaren Massenvergiftung in ihrem Heimatland Bangladesch: Millionen von Menschen sind dort auf mit Arsen verseuchtes Grundwasser angewiesen. Die Hauptquelle des Problems dürfte im Himalaja-Gebirge liegen. Dort werden arsenhaltige Mineralien ausgeschwemmt. In die Ebene von Bangladesch entsteht daraus in biochemischen Prozessen das tödliche Gift, welches sich in der ganzen Nahrungskette

anreichert. Folgeerscheinungen sind Hautverfärbungen, Geschwüre und Krebskrankungen.

## Hoffen auf dem UN-Klimagipfel in Paris

Auf ein anderes Problem machte US-Amerikaner Paul Walker aufmerksam: So nannte er das Militär als grossen Energieverschwender: Das US-Militär allein verbrauche mehr Energie als die Mehrheit der Länder der Welt und stosse auch mehr CO<sub>2</sub> aus, so der Träger des alternativen Nobelpreises. «Es hat mich persönlich erschüttert, mit all den Leuten zu sprechen», zieht Regula Ochsner Bilanz. «Und wir machen weiter, als würde es uns nichts angehen», ärgert sie sich über die geringe Handlungsbereitschaft.

Nebst dem Austausch nutzten die über 100 Umweltpreisträger die Gelegenheit einmal mehr, gemeinsam einen Aufruf zum Handeln zu unterzeichnen. Um den Klimawandel aufzuhalten, fordern sie darin nebst dem Verzicht auf Kernkraft und fossile Brennstoffe eine weltweite CO<sub>2</sub>-Steuer. Damit liesse sich nicht nur der sparsame Umgang mit Energie fördern, sondern auch Investitionen in innovative saubere Technologien. «Entweder, die Welt packt es jetzt an, oder sie zahlt später in viel grösserem Umfang, um die Umweltschäden zu beheben», bringt es Regula Ochsner auf den Punkt. Die Hoffnungen ruhen auf dem UN-Klimagipfel in Paris.